

Der gross granat	4 ggl.
Der amatist	5 vollen ggl
Der gauw hür[?] ¹	3 gl
Dass rot hertz	4 ggl
Der dürgis	5 gl
dz rot bätli, und die granaden beidt Zusemen ist eis so vill wert als ander	
Dz Agati bätli	10 gut gl.
Dz Agati bätli krebs Armband und der gros gmahl ring	
Dass silberin bätli und die fläschen arm band"	

1) Die fotomechanische Wiedergabe dieser unverständlichen Passage ist aus technischen Gründen nicht möglich.

AH 131, 169 - Blatt 169^v leer

66

1656 [Februar 7./]Januar 28., Hallwil

A

SCHREIBEN VOM [BERNER] OBERST [JOHANN RUDOLF] MAY [VON] RUED
AN DIE "OBERSTEN COMMENDANTEN DESS FREYEN AMBTS [D.H. DER
FREIEN ÄMTER]", [LANDVOGT] JAKOB WIRZ SOWIE [LANDSCHREI-
BER UND OBERSTFELDWACHTMEISTER] BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN,
BREMgarten

"Die Ursachen dass die begerte abwechslung der [im Villmergerkrieg]
Gefangenen nit Vohrgehen, Jedoch [Wachtmeister] **Steiner** Baschj [aus
der Herrschaft Rued, wo der Absender Gerichtsherr war]¹ gegen ran-
cion wol ledig werden Könne, habe ich auss derselben Antwort schrei-
ben gnugsamb Vernomen ... Und darauf die heren fründtlich ersuchen
wollen, dass begerende Lossgelt Zu specificiren, und Zu nemen, damit
Jch Jhne Steiner Baschj zledigen, und mich in dass Künfftig gegen
den Jhrigen in der gleichen begebenheiten Zu verhalten wüsse. Jn er-
wartung einer g. Antwort, Thun ich Unss allerseits Gottlicher provi-
dentz Wolergeben. ...".

1) s. Zurlaubiana AH 90/86

Original, mit Siegel - AH 131, 171